Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 94 (2000)
Heft: 10

Artikel: Früherziehung als Beziehung
Autor: Lienhard, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-924416

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Früherziehung als Beziehung

Dr. Peter Lienhard

Wer in einer Bibliothek sein Auge über die Titel von Fachbüchern aus dem Bereich der Hörgeschädigtenpädagogik streifen lässt, wird sehr häufig auf Begriffe wie "Sprachförderung" stossen. Nimmt man eines dieser Bücher aus dem Regal, hat man nicht selten eine Art "Anweisungswerk" vor sich – im Sinne von: "Wenn Sie Hilfsmittel A, persönliche Einstellung B und Methode C konsequent einsetzen, wird das hörgeschädigte Kind die erhofften Fortschritte machen."

Dagmar Böhlers neustes Buch "Früherziehung als Beziehung" fällt hier angenehm aus dem Rahmen: Es gibt nicht vor, den "Stein des Weisen der audiopädagogischen Früherziehung" gefunden zu haben. Trotzdem (oder gerade deswegen?) wird dieses Buch sowohl Eltern als auch Fachleuten Sicherheit, Mut und eine Fülle von Anregungen und Ideen vermitteln.

Wie hat Dagmar Böhler dieses kleine Kunstwerk geschafft?

Zunächst einmal bleibt die Autorin bescheiden und ehrlich mit sich selber. Sie gaukelt nie vor, dass die Früherziehung eines hörgeschädigten Kindes eine klare und einfache Sache sei. Vielmehr lässt sie die Leserschaft teilhaben an der eigenen, langen Suche nach einem stimmigen Früherziehungskonzept, in welchem die Beziehung zum Kind – aber auch zu dessen Familie – im Zentrum steht.

Dagmar Böhler hütet ihre Erfahrungen und Erkenntnisse nicht wie einen verwunschenen Schatz, sondern öffnet Tür und Tor und lässt die Leserinnen und Leser ungehindert daran teilhaben. Zahlreiche Hinweise, Tipps, Checklisten, Spiel- und Gestaltungsideen, aber auch immer wieder eingestreute Erfahrungsberichte von Eltern helfen, die eigene Haltung zu reflektieren und das eigene Tun anzureichern und zu verfeinern.

Die Autorin beschränkt sich jedoch nicht darauf, ein reines "Erfahrungs- und Praxisbuch" vorzulegen. Sie hat eine beachtliche Menge an Grundlagenliteratur aufgearbeitet und bündelt die wesentlichsten Aussagen in gut verständlicher Weise. Wer sich weiter vertiefen will, findet entsprechende Literaturhinweise als Randbemerkungen gleich mitgeliefert.

Die über 250 Seiten des Buches sind gut gegliedert: Symbole helfen, den Überblick zu behalten und Praxishinweise rasch aufzufinden. In den einzelnen Kapiteln (wie z.B. "Zusammenarbeit mit den Eltern", "Kindzentrierte Förderung" oder "Hör- und Sprachentwicklung") werden klare inhaltliche Schwerpunkte gesetzt, theoretisch reflektiert und mit Praxisbeispielen illustriert. Der hintere Teil des Buches ("Ausgewählte Förderaspekte") ist – im Sinne eines Anhangs – eine bunt gemischte Fundgrube von Gedankenanstössen und konkreten Förderideen.

In ihrer Einleitung macht Dagmar Böhler klar, dass die dargestellten Ausführungen und Konzepte nicht als "vollendet", sondern vielmehr als ein "Denken über" angesehen werden sollten. Dieses Ziel hat die Autorin erreicht. Es ist abzusehen, dass das vorliegende Buch – genauso wie die im Jahre 1993 vorgelegte Schrift "Unser Kind ist hörbehindert / Elternarbeit konkret" – weit über die Schweizer Grenzen hinaus seine verdiente Beachtung finden wird.

Böhler-Kreitlow Dagmar
Früherziehung als Beziehung
Ein Lesebuch zur Frühbetreuung hörbehinderter Kinder. Meggen: Eigenverlag 2000, 253 Seiten,
Fr. 37.–, DM 42.–.

Zu beziehen bei:
Dagmar Böhler-Kreitlow
Meggenhornstrasse 22,
6045 Meggen
c.d.boehler@bluewin.ch